



# *Immer der **Ex!***

## **Pitch**

Eine Workplace-Sitcom über zwei, die nicht miteinander können, aber miteinander müssen – privat wie beruflich. Frech, sexy, und immer am Puls der Zeit.

## **Setup**

Tom und Saskia, beide Mitte 30, sind eigentlich ein prima Paar – seit sieben Jahren verheiratet, mit einer coolen Berliner Vorstadtvilla, und echten Traumjobs: Sie ist Chefin vom Dienst beim Männermagazin „DeLuxxe“, und er ist Top-Fotograf des Verlages. Doch in der Ehe kriselt es, und der Weg zum Scheidungsanwalt ist nur eine Frage der Zeit: Saskia ist arbeitswütig und extrem penibel, wobei sie manchmal vergißt, dass man Fünfe auch gerade sein lassen kann. Tom hingegen besteht nur aus geraden Fünfen, ist die Lässigkeit in Person – und hat eine unangenehme Neigung dazu, seine Models „mitzunehmen“ (er selber würde das nie „Seitensprung“ nennen). Als Saskia ihn mal wieder im Fotostudio mit runtergelassenen Hosen erwischt, hat sie die Schnauze voll – sie will den Hallodri aus ihrem Leben haben!

Saskia stapft zu Haberkorn, dem Herausgeber von „DeLuxxe“ (und einer Reihe anderer fragwürdiger Publikationen), und will ihren Job hinschmeißen. Mit Tom will sie keine Minute mehr unter einem Dach verbringen! Haberkorn ist erfreut, sie zu sehen – wollte er ihr doch sowieso gerade die Chefredaktion von „DeLuxxe“ anbieten!

Nun steckt Saskia in der Zwickmühle: Chefredakteurin – das war immer ihr Traum, dafür hat sie sich jahrelang die blöden Sprüche angehört, weil sie für ein „Tittenheft“ arbeitet. Aber wenn sie den Job annimmt, kann sie Tom nicht feuern – er ist und bleibt der beste Fotograf des Hauses.

Auch in der Zehlendorfer Villa der beiden geht der Kampf weiter: Tom ist zwar bereit, ins Gästezimmer zu ziehen, aber er möchte auf das gemeinsame Haus genauso so wenig verzichten wie Saskia. Vorerst müssen sie einen Waffenstillstand schließen.

Saskia versucht mit den unmöglichsten Mitteln, Tom sowohl aus der Redaktion als auch aus der Villa zu ekeln. Doch ihr frisch gebackener Ex ist erheblich dickköpfiger, als sie erwartet hatte. Und Tom läßt keine Gelegenheit aus, Saskia mit seiner Fähigkeit, auch die heißesten Models um den Finger zu wickeln, zu provozieren.

Das Ende vom Lied – Saskia und Tom werden „vorläufig“ miteinander auskommen müssen, auch wenn ihre Ehe gescheitert ist.

Doch so sehr der „Rosenkrieg“ auch eskaliert, dem Zuschauer wie den Mitarbeitern bei „DeLuxe“ ist bald klar – hier kämpfen zwei, die zueinander gehören. Und wenn Saskia und Tom einander endlich mal zuhören würden, würden sei das vielleicht auch merken. Aber das kann dauern...

### **Benötigte Sets von „Lotta in Love“ (Halle 3)**

- „Firework Records“ wird zur Redaktion „DeLuxe“
- Die Musiker-Villa wird zu Toms und Saskia mondäner Vorstadt-Villa
- Die Zimmer der Musiker werden zu Saskias Schlafzimmer und Toms „Gästezimmer“
- „Laurenz' Büro“ wird Schminkraum und Fotostudio von „DeLuxe“

### **Offene Fragen:**

- Wie weit will man mit Gimmicks arbeiten („Interviews“ wie bei „Paare“? Traumsequenzen? Beim Psychiater auf der Couch?)?
- Wie weit setzt man auf „schräge“ Nebenfiguren?
- Wie „risky“ will man sein?
- Sollte man noch Kinder in die Story einbringen – oder Teenager? Eine 15jährige Tochter wäre vielleicht ein guter „troublemaker“...

## Der Pilot „Trennung DeLuxxe“

Die Handlung des Piloten ist relativ fix erklärt:

- Bei Tom und Saskia kriselt es, aber sie spielen für die Redaktion „perfektes Paar“ (jeder dort weiß, was Sache ist)
- In der Redaktion soll Tom das neue „DeLuxxe-Girl“ fotografieren (ein Feger!)
- Saskia kommt früher von einem Termin aus der Druckerei, erwischt Tom in flagranti mit dem Model
- Saskia rennt zu Herausgeber Haberkorn, will kündigen
- Haberkorn bietet Saskia die Chefredaktion an
- Saskia ist hin- und hergerissen zwischen Flucht und Traumerfüllung
- Saskia will Tom aus der Redaktion ekeln (Haberkorn gibt ihr freie Hand), das mißlingt grandios
- Haberkorn verkündet Saskias Beförderung, Tom erkennt, wie der Hase läuft
- Tom fängt jeden Versuch von Saskia, ihn zu provozieren, geschickt ab, was sie fast in den Wahnsinn treibt
- Die Fotos, die Tom gemacht hat, sind toll – Saskia erkennt, dass sie Tom nicht aus persönlicher Abneigung feuern darf
- Saskia sagt Haberkorn, dass sie trotz allem weiter mit Tom arbeiten will
- Haberkorn erklärt Saskia, dass Tom freiwillig gekündigt hat – er will ihrem Traum nicht im Weg stehen
- Saskia und Tom sprechen sich aus – sie wollen zumindest beruflich weiter miteinander arbeiten. Allerdings pokert er gleich mal sein Gehalt hoch: „Muss ja zu was nutze sein, wenn du jetzt die Ex mit den Schecks bist.“
- Tom vergeigt die „Fast-Versöhnung“ wieder, als das neue „DeLuxxe-Girl“ ihn anbaggert
- Am Abend in der gemeinsamen Villa: Tom hat Champagner, um Saskia zum neuen Posten zu gratulieren – und diese wirft ihn zum Dank aus dem gemeinsamen Schlafzimmer

In Episode 2 geht es darum, wie beide die „häusliche Situation“ auseinander dividieren, um künftig unter einem Dach leben zu können.

## Mögliche Plots für weitere Episoden

- Nach einem besonders üblen „Gefecht“ verabreden Saskia und Tom einen Termin beim Scheidungsanwalt – und setzen heimlich beide alles daran, diesen Termin zu torpedieren.
- Saskia befürchtet, von Tom schwanger zu sein – aus der Zeit „vor dem großen Krieg“
- Ein neuer Layouter soll das „DeLuxe“ in Schuß bringen – und bringt stattdessen Saskias Hormone durcheinander.
- Tom soll eine Popsängerin fotografieren, deren Karriere durch sexy Fotos aufgemöbelt werden soll – die Zicke ist jedoch Schwerstarbeit, und noch dazu darauf aus, Saskia wegen einer alten Plattenkritik zu demütigen
- Saskias Eltern kommen zu Besuch – und dürfen auf keinen Fall etwas von der Trennung wissen! Saskia und Tom müssen „glückliches Paar“ spielen
- Die Zeitschrift bekommt einen Preis für eine Fotostrecke von Tom – die Saskia damals gegen seinen Willen ins Blatt gehoben hat (Tom fand die Bilder „affig“). Wer hat nun den Preis verdient?
- „DeLuxe“ feiert 20jähriges Bestehen – und unter den ehemaligen „DeLuxe-Girls“ aller Altersstufen sind gleich mehrere, mit denen Tom mal was hatte
- Als ein paar Urlaubs-Schnappschüsse von Saskia positiv auffallen, eskaliert der „Dia-Abend“ zu einem Wettstreit: Könnte Tom einen Tag lang als Chefredakteur das „DeLuxe“ leiten, während Saskia das „DeLuxe-Girl“ des Monats ablichtet?
- Das Newsmagazin eines Privatsenders (so eine blasierte „Reportage“-Nummer) will aus dem Alltag einer Männerzeitschriften-Redaktion berichten. Die Angestellten setzen ALLES daran, keinen Alltag vor die Kameras zu bekommen.
- Tom wird krank – und macht massiv einen auf wehleidig. Saskia übernimmt widerwillig die Pflege, ohne zu ahnen, dass Tom ein ganz bestimmtes Ziel hat.
- Nach einer Redaktionsparty wachen Tom und Saskia doch wieder im gemeinsamen Bett auf – ohne eine Ahnung zu haben, was in der Nacht davor passiert ist. Einziges Indiz – in der brandneuen Packung fehlt ein Kondom...
- Saskia wettet mit Tom, dass er es nicht eine Woche lang ohne Sex aushält – aber die gerade anhaltende Hitzewelle macht eher ihr selber zu schaffen...

- Ein Prominenter fühlt sich durch ein Zitat in „DeLuxe“ rufgeschädigt – für ein Abendessen mit Saskia ist er aber bereit, nicht zu klagen. Tom, der eigentlich meint, über sowas zu stehen, wird eifersüchtig.
- Saskia geht mit Elena, Toms neuer Flamme, zum Abendessen – um zu beweisen, dass sie nicht eifersüchtig ist. Leider stellt sich Elena als karrieregeiles Früchtchen heraus – was Tom Saskia natürlich nicht glauben will.
- Auf Grund einer einstweiligen Verfügung muss die größte Story im neuen „DeLuxe“-Magazin am Abend der Drucklegung gekillt werden. Tom und Saskia bemühen sich, in einer „Nachtschicht“ das Problem gerade zu biegen.

## Mögliche Nebenfiguren

- **Sarah**, die 15jährige Tochter von Saskia und Tom, die ihren Eltern gerne vorhält, dass sie ja „Äonen vor der Eheschließung“ gezeugt wurde. Sie ist in einem ganz gefährlichen Alter, steigt öfter durch das Fenster ins Haus, als durch die Tür. Saskia und Tom wollen oft gar nicht wissen, was sie so treibt. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Saskia und Tom ihrer Göre den intakten Familienhaushalt vorspielen.

- **Lenchen Weiß**, Rezeptionistin und Telefonistin von „DeLuxxe“. Sie kann man in zwei Fassungen fahren: entweder als immer munteres Mauerblümchen, dessen pragmatische Lebensart weitab von der Oberflächlichkeit des Magazins liegt – oder als rasant gebaute Blondine mit Herz, bei der sich jederman sofort fragt, warum sie nie im Heft zu sehen ist (was Lenchen empört, denn sie ist sehr katholisch!).

- **Schorsch**, eine Art "Kongo-Karl", leicht psychopathisch, aber der freie Autor der im Heft überaus beliebten "Survival"-Rubrik. Macht große Storys über alles, was „für harte Typen“ ist. Nicht ganz dicht in der Birne und er lässt sich immer Pakete mit seltsamen paramilitärischem Inhalt in die Redaktion schicken.

- **Assistent Marcel**, der total schüchterne Gegenentwurf von Tom. Tom versucht immer, Marcel zu verkuppeln: schon weil das ein idealer Weg ist, die abgelegten Hasen loszuwerden. Deshalb erzählt er ihnen immer gottweißwas für Geschichten über Marcells Millionenerbe, seine ungeheure Potenz, sein geheimes, triebhaftes Leben etc... Marcel weiß natürlich nie, wie ihm geschieht, wenn die Frauen ihn plötzlich anhimmeln. Das Schlimmste und das Beste, was Marcel passieren könnte, wäre die Erreichung seines Lebensziels: So zu sein wie Tom.

- **Clarissa Haché**. Eigentlich heißt sie Hagekorn, und ist „die Frau vom Chef“. Aber sie hat nach der Hochzeit lieber das Pseudonym behalten, unter dem sie in einer der ersten „DeLuxxe“-Ausgaben zu sehen war. Das ist lange her, und mittlerweile fühlt sich die hochnäsige Clarissa berufen, als „Style-Expertin“ das Blatt zu höheren Society-Weihen zu führen. Heimlich weint sie ihrer Jugend und Schönheit nach.

- **Erik Westerburg**, Kritiker. Ein Fatzke, der keine Einladung zu Premiere oder Buffet verkommen läßt. Macht einen auf Kritiker-Papst, hat es allerdings höchstens zum Kritiker-Meßdiener geschafft. Seine hochgestaksten Texte müssen regelmäßig von Lenchen in „Normalsprache“ übersetzt werden. Aber er ist ein Name, der dem Blatt Prestige bringt.